

Erhebung und Verarbeitung persönlicher Daten für ein Bewerbungsverfahren

Personenbezogene Daten, die wir ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung benötigen, werden nur dann gespeichert, wenn Sie uns diese von sich aus im Rahmen Ihrer Bewerbung angeben. Ihre persönlichen Informationen und Daten werden mit größter Sorgfalt und Integrität erhoben, gespeichert und nur zweckbestimmt genutzt. Die Bestimmungen der Datenschutzgesetze DSGVO, BDSG sowie LDSG SH werden beachtet. Dabei erheben wir ausschließlich jene Daten, die im Zuge Ihrer Bewerbung bei der Stadt Eutin notwendig sind. Mit der Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten ausschließlich für den Bewerbungsprozess erklären Sie sich einverstanden. Wenn Sie sich auf eine der ausgeschriebenen Stellen bewerben, werden Ihre personenbezogenen Daten wie im Folgenden beschrieben verarbeitet:

1. Für welchen Zweck und auf welcher Grundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Für die Besetzung von Stellen werden Personalauswahlverfahren durchgeführt, um Diskriminierungsfreiheit und eine Bestenauswahl nach Eignung, Leistung und Befähigung sicherzustellen. Für die rechtmäßige Entscheidungsfindung in der Personalauswahl werden personenbezogene Daten der Bewerber*innen benötigt und im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens gem. § 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, § 15 LDSG SH i.V.m. § 85 Absatz 1 LBG SH verarbeitet.

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Folgende Daten werden im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens erhoben: • Personendaten (Vor- und Nachname, Geburtsdatum) • Adress- und Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) • Qualifikationsdaten und weitere von Ihnen gemachte Angaben (Lebenslauf, Schule, Berufsausbildung, Studium, Promotion, beruflicher Werdegang, Lichtbild etc.) • Information über Schwerbehindertenstatus, sofern von Ihnen angegeben

3. Nutzung und Weitergabe der personenbezogenen Daten

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung der Bewerbung für die ausgeschriebene Stelle verwendet. Von den Daten erhalten nur Personen Kenntnis, die in den Bewerbungsprozess involviert sind. Diese Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

4. Aufbewahrung und Löschung der Daten

Nach Abschluss des Verfahrens (Übersendung der Absage) werden Ihre personenbezogenen Daten nach Ablauf von 6 Monaten datenschutzgerecht vernichtet bzw. gelöscht. Ausgedruckte Unterlagen werden datenschutzkonform vernichtet. Für den Fall, dass Ihre Bewerbung Erfolg haben sollte, werden die unter 2. genannten personenbezogenen Daten in die Personalakte übernommen.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht,

- Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten zu erhalten
- eine Einwilligung (sofern erteilt) zu widerrufen
- dass unrichtige Daten berichtigt werden
- dass nicht mehr erforderliche Daten über Sie bei uns gelöscht werden
- dass unter bestimmten Bedingungen die Verarbeitung Ihrer Daten eingeschränkt wird
- Ihre Daten in einem maschinenlesbaren Format zu erhalten

Sie haben das Recht, der Nutzung der Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu widersprechen und das Bewerbungsverfahren zu beenden.

Wenn Sie eines Ihrer Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen oder den Datenschutzbeauftragten (siehe Beginn der Datenschutzhinweise)